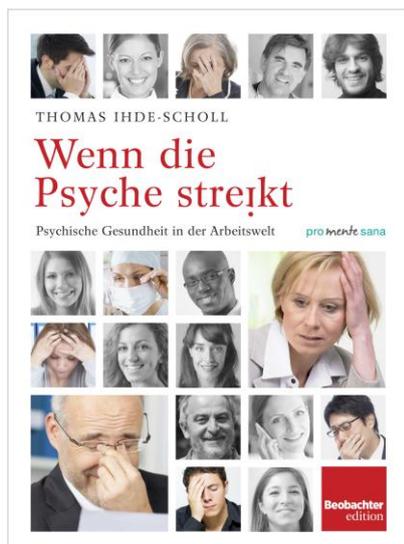


**Medienmitteilung**

Thomas Ihde-Scholl

# Wenn die Psyche streikt

Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt



280 Seiten, Klappenbroschur, Fr. 39.90  
1. Auflage, Oktober 2015  
ISBN 987-3-85569-908-7

Beobachter-Edition  
Postfach, 8021 Zürich  
Tel. 043 444 53 07  
Fax 043 444 50 91  
E-Mail: [buchshop@beobachter.ch](mailto:buchshop@beobachter.ch)  
[beobachter.ch/buchshop](http://beobachter.ch/buchshop)

**Medienkontakt:**

Janine Blattner  
**Beobachter-Edition**  
Axel Springer Schweiz AG  
Postfach  
8021 Zürich  
Tel. 043 444 53 06  
E-Mail: [janine.blattner@beobachter.ch](mailto:janine.blattner@beobachter.ch)

Schweizerische Stiftung  
**Pro Mente Sana**  
Marcel Wisler  
Leiter Kommunikation  
Hardturmstrasse 261  
8005 Zürich  
Tel. 044 446 55 00  
E-Mail: [m.wisler@promentesana.ch](mailto:m.wisler@promentesana.ch)

**Der neue Beobachter-Ratgeber «Wenn die Psyche streikt» zeigt, warum es sich lohnt, in die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu investieren.**

Psychische Krankheiten sind nach wie vor tabuisiert – besonders in der Arbeitswelt. Dabei hat die Schweiz im internationalen Vergleich eine der höchsten Erkrankungsraten – ein Faktor, der auch wirtschaftlich ins Gewicht fällt. Der neueste Beobachter-Ratgeber «Wenn die Psyche streikt», herausgegeben von der Stiftung Pro Mente Sana, zeigt konkret, wie Mitarbeitende, Führungspersonen und Betriebe die psychische Gesundheit im Arbeitsumfeld fördern können.

Warum ist die Betriebskultur prägend für die psychische Gesundheit? Spielt der Führungsstil von Vorgesetzten dabei eine Rolle? Wie schwer tut sich unser Hirn mit Multitasking? Der Autor und Psychiater Dr. Thomas Ihde-Scholl liefert Antworten und entmythisiert Vorurteile rund um das Thema psychische Krankheit. Zudem geht er verständlich ein auf die in der Arbeitswelt meistverbreiteten Störungen und erklärt, wie Betroffene, Teamkollegen sowie Vorgesetzte Symptome frühzeitig erkennen können.

Die Psyche ist in der heutigen kopflastigen Arbeitswelt zu unserer Achillesferse geworden. Deshalb lohnt es sich, in die psychische Gesundheit zu investieren. Der Ratgeber zeigt auf, wo Betroffene konkrete Hilfsangebote finden, Unternehmen professionelle Unterstützung erhalten und welche vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten es in der Schweiz gibt. Denn Wissen ist wichtig, schützt vor Stigmatisierung und beugt Krankheiten vor.

Zürich, 7. Oktober 2015

**Der Autor:**

**Dr. Thomas Ihde-Scholl** ist im Emmental aufgewachsen und hat in Basel und Genf Medizin studiert. In den USA hat er sich zum Facharzt für Psychiatrie und Neurologie ausbilden lassen. Nach mehrjähriger Tätigkeit in Alaska und Winterthur leitet er nun seit 2007 die psychiatrischen Dienste der Spitäler fmi AG in Interlaken. Er ist Präsident der Stiftung Pro Mente Sana, unterrichtet an der Universität Freiburg und leitet achtsamkeitsbasierte Trekkings in den Bergen und in der omanischen Wüste.